

Kurzbeschreibung zur Umsetzung der Potenzialanalyse für Schülerinnen und Schüler der achten Klasse in Nordrhein-Westfalen

Los-Nr.	298
---------	-----

Durchführender / Durchführende Bildungsträger

zugleich Benennung der verantwortlichen Stelle i.S.d. § 3 Abs. 7 Bundesdatenschutzgesetz

Name	Straße, PLZ, Ort
Hoch-Begabten-Zentrum Rheinland gGmbH	Schützenstr. 25, 50321 Brühl

Kontaktdaten der / des zentralen Ansprechpartnerin / Ansprechpartners

Name, Vorname:	Nehmiz, Martje
Telefon:	02232/501010
E-Mail-Adresse:	info@hoch-begabten-zentrum.de

Geplantes / Geplante Analyseverfahren

Bezeichnung	Zielgruppe	Ergänzende Erläuterungen (optional)
<p>Konzentrationstest (d2-R)</p> <p>Bei dem d2-R handelt es sich um ein wissenschaftlich konstruiertes Verfahren, welches als Durchstreichtest konzipiert ist. Es erfasst die konzentrierte Aufmerksamkeit sowie die Schnelligkeit und Genauigkeit (Sorgfalt) bei der Unterscheidung ähnlicher visueller Reize.</p>	Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse an Gymnasien	
<p>Aufgaben zum räumlichen Vorstellungsvermögen (BST)</p> <p>Bei dem Bausteine-Test (BST) handelt es sich um ein wissenschaftliches Verfahren zur Erfassung des räumlichen Vorstellungsvermögens. Die Aufgabe besteht darin, räumliche Elemente (Bausteine) mental zu rotieren und sie in vorgegebenen Figuren wiederzuerkennen.</p>	Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse an Gymnasien	
<p>Berufsinteressenfragebogen (AIST-R)</p> <p>Bei dem Allgemeinen Interessen-Struktur-Test (AIST-R) handelt es sich um das wissenschaftlich anerkannte Standardverfahren zur Erfassung schulisch-beruflicher Interessen für Jugendliche und Erwachsene. Basierend auf dem Modell von Holland (1985) werden sechs verschiedene Interessensbereiche anhand von 60 Fragebogen-Items erfasst: praktisch-technische Interessen, intellektuell-forschende Interessen, künstlerisch-sprachliche Interessen, soziale Interessen, unternehmerische Interessen und konventionelle Interessen.</p>	Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse an Gymnasien	

<p>Aufgaben zur feinmotorischen Handgeschicklichkeit (Drahtbiegeprobe)</p> <p>Bei der Drahtbiegeprobe handelt es sich um ein wissenschaftlich entwickeltes Verfahren zur Erfassung der feinmotorischen Handgeschicklichkeit. Die Aufgabe besteht darin, einen Draht – unter Beachtung von Formrichtigkeit und Sauberkeit – nach einer Vorlage zu biegen.</p>	<p>Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse an Gymnasien</p>	
<p>Postkorbauflage „Fahrschule“</p> <p>Bei der Postkorbauflage „Fahrschule“ handelt es sich um eine eigens für Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen an Gymnasien entwickelte Arbeitsprobe. Postkorbauflagen stellen ein klassischer Bestandteil von Assessment-Center (AC)-Übungen dar. Die Aufgabe ist so gestaltet, dass die Schülerinnen und Schüler einen „Postkorb“ von E-Mail-Nachrichten erhalten, der innerhalb einer knappen Zeit im Hinblick auf unterschiedliche Aufgabenstellungen bearbeitet werden soll. Die Nachrichten sind in den inhaltlichen Kontext einer Fahrschule eingebettet und beinhalten u. a. Anliegen von Mitarbeitern/-innen, Kundenaufträge sowie Vorgaben von Fahrprüfern/-innen.</p>	<p>Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse an Gymnasien</p>	
<p>Gruppenaufgabe „Wohngemeinschaft“</p> <p>Bei der Gruppenaufgabe „Wohngemeinschaft“ handelt es sich um eine Aufgabe, die bei den Schülerinnen und Schülern insbesondere das soziale Potenzial (Konstruktive Zusammenarbeit mit anderen; Fähigkeit, Aufgaben in einer Gruppe zu übernehmen) erfasst. Die Aufgabe wird in Gruppen zu je vier Schülerinnen und Schülern bearbeitet. Jede Gruppe hat den Auftrag, eine Wohngemeinschaft zu gründen und auf einem bestehenden Wohnungsgrundriss die Zimmer untereinander aufzuteilen sowie mit bestimmten, zur Verfügung stehenden Möbeln einzurichten.</p>	<p>Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse an Gymnasien</p>	
<p>Gruppenaufgabe „Kugelbahn bauen“</p> <p>Bei der Gruppenaufgabe „Kugelbahn bauen“ handelt es sich um eine handlungsorientierte Aufgabe, die häufig Bestandteil von Assessment-Center (AC)-Übungen ist. Jeweils vier Schüler/innen erhalten den Auftrag, mit Hilfe von unterschiedlichen Materialien eine frei stehende Kugelbahn zu bauen. Dabei werden sie von Mitarbeitern/-innen des HBZ beobachtet und hinsichtlich verschiedener Kompetenzbereiche beurteilt.</p>	<p>Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse an Gymnasien</p>	
<p>Gruppenaufgabe „Kugelbahn bewerben“</p> <p>Die Gruppenaufgabe „Kugelbahn bewerben“ erfolgt unmittelbar im Anschluss an die Aufgabe „Kugelbahn bauen“. Der Auftrag an die Gruppen lautet, die zuvor gebaute Bahn möglichst kreativ zu vermarkten. Dazu soll sich die Gruppe auf einen möglichst prägnanten Namen sowie einen Werbeslogan für das Produkt einigen und diese Aspekte im Kontext einer fiktiven Werbeanzeige auf einem Flipchart gestalterisch in Szene setzen.</p>	<p>Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse an Gymnasien</p>	

<p>Selbstpräsentation</p> <p>Anhand einer kurzen Selbsteinschätzung sowie der Beschäftigung mit den eigenen Interessen sollen die Schülerinnen und Schüler einen ca. 2- bis 3-minütigen Kurzvortrag entwickeln und den übrigen Mitschüler/-innen vorstellen. Dabei werden sie von Mitarbeitern/-innen des HBZ beobachtet und hinsichtlich verschiedener Kompetenzbereiche beurteilt.</p>	Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse an Gymnasien	
---	---	--

Beispielhafter Tagesablauf für eine Teilnehmerin / einen Teilnehmer

Während dieses Tagesablaufs werden zum Zweck der Erstellung der Potentialanalyse folgende personenbezogenen Daten der SuS erhoben: Name, Alter, Geschlecht, Geburtsdatum sowie Aufzeichnungen über soziale, kognitive und motorische Fähigkeiten

Uhrzeit von - bis	Inhalt / Aktivität	Ergänzende Erläuterungen (optional)
8:00 – 8:15	Ankommen der Schüler am Energie-Kompetenz-Zentrum	
8:15 – 9:00	Begrüßung und Einführung	
9:00 – 9:15	Konzentrationstest (d2-R)	
9:15 – 9:45	Aufgaben zum räumlichen Vorstellungsvermögen (BST)	
9:45 – 10:00	Berufsinteressenfragebogen (AIST-R)	
10:00 – 10:15	Pause	
10:15 – 10:30	Drahtbiegeprobe	
10:30 – 11:10	Postkorbaufgabe „Fahrschule“	
11:10 – 12:00	Gruppenaufgabe „Wohngemeinschaft“	
12:00 – 12:30	Mittagspause	
12:30 – 13:10	Gruppenaufgabe „Kugelbahn bauen“	
13:10 – 13:50	Gruppenaufgabe „Kugelbahn bewerben“	
13:50 – 14:30	Selbstpräsentation	
ca. 14:30 Uhr	Ende des Durchführungstages (Ausfüllen des Evaluationsbogens, Erhalt der Berufswahlpässe)	

Geplanter Durchführungsort / Geplante Durchführungsorte

Bezeichnung	Adresse	Ergänzende Erläuterungen (optional)
Energie-Kompetenz-Zentrum Rhein-Erft	<p>Höhenweg 39, 50169 Kerpen-Horrem</p> <p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Das EkoZet ist eine Einrichtung des Rhein-Erft-Kreises sowie der Kreishandwerkerschaft Rhein-Erft mit Sitz in Kerpen-Horrem. Es versteht sich als unabhängiges Informationszentrum rund um die Zukunftsthemen Energieversorgung, Energienutzung und Energieeffizienz.</p> <p>Die Räumlichkeiten des EkoZet bieten für die Durchführung der KAoA-Potenzialanalyse bei Gymnasiasten optimale Bedingungen. Das gesamte Gebäude und alle darin enthaltenen Sozial- und Fachräume sowie Sanitäranlagen sind barrierefrei. Der Gebäudekomplex beinhaltet ausreichend vorhandene, voll ausgestattete und tageslichtbeleuchtete Seminarräume, die eine störungsfreie parallele Aufgabebearbeitung von Gruppen erlauben. Abseits der besonderen Eignung der Räumlichkeiten für die inhaltliche Umsetzung der Potenzialanalyse im Sinne der Handlungsorientierung bietet das EkoZet auch eine sehr gute innerhäusliche Infrastruktur zur Gestaltung der Ruhepausen.</p>	